Gemeinde Mainhausen, Montag, 20. April 2015

Wirtschaftsgespräch

Informationen und Ziele für den Wirtschaftsstandort Mainhausen

Das halbjährlich stattfindende Wirtschaftsgespräch mit Bürgermeisterin Ruth Disser, und dem Vorstand des Gewerbevereins Mainhausen dient dem Informationsaustausch, sowie der Zielfindung zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Mainhausen beitragen. So wurden im letzten Wirtschaftsgespräch die beiden Großprojekte Wohngebiet manroland-Gelände und Gewerbegebiet Ostring ausführlich diskutiert. Die Abrissarbeiten auf dem ehemaligen manroland-Gelände laufen und Interessenten an Baugrundstücken werden an Aurelis verwiesen. Entscheidend war für den Gewerbeverein, dass die Gemeinde eine Liste der örtlichen Bauträger und Handwerker weitergeleitet hat, die bei der Weiterführung des Projektes mit eingebunden werden sollen, wobei Preise und Verhandlungsergebnisse vorrangig sind.

Ähnlich verhält es sich bei dem Gewerbegebiet im Ostring. Sobald die Bauleitplanung abgeschlossen ist geht das Projekt in die Erschließungsplanung und Ausschreibung, geplant im Zeitraum Winter 2015/2016. Auch hier liegen bereits Anfragen nach Gewerbeflächen vor. Im Zusammenhang mit dem neuen Gewerbegebiet besteht der Wunsch nach einer zeitgemäßen Ausschilderung der Gewerbegebiete, sowie der vom Gewerbeverein vorgetragene Wunsch eines Beherbergungsbetriebes. Die Unternehmensstruktur und damit verbundene Produktportfolio ist für die Weiterentwicklung des örtlichen Standortes, sowie des Ostkreis Offenbach wichtig und beeinflussen nachhaltig auch die Infrastruktur und Entwicklung dieses Kreises. Auch Bürgermeisterin Disser erkennt die Möglichkeit für einen Hotelbetrieb, weist aber auf die Schwierigkeiten einen entsprechenden Investor zu finden. Bestehende Kontakte sollen weiter ausgebaut werden, wobei der Gewerbeverein Mainhausen gemeinsam mit der Gemeinde dieses für den Standort Mainhausen wichtige Projekt fördern möchte.

Die Bürgermeisterin berichtete in diesem Zusammenhang, dass der geplante Umbau AS Mainhausen mit P&M-Parkanlage von Hessen-Mobil bzw. der Landesregierung um ein Jahr nach hinten verschoben wurde und daher mit dem Baubeginn erst im Jahr 2016/2017 zu rechnen ist.

Die Unternehmensumfrage der IHK Offenbach und auch das Wirtschaftsförderungskonzept des Kreises Offenbach hat sehr eindeutig den Wunsch zum Ausbau der Breitbandversorgung offengelegt. Reagiert haben die Gemeinden mit dem Kreis Offenbach gemeinsam. Ein Markterkundungsverfahren wird eingeleitet mit dem Ziel die Verbesserung der Breitbandversorgung zu erreichen.

„Da hier so schnell kein zufriedenstellendes Ergebnis sichtbar wird, ist im Zuge der Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebietes geplant entsprechende Leerrohre für einen Anschluss an ein DSL-System zu verlegen“, erklärt Bürgermeisterin Ruth Disser und bestätigt, dass dieses Vorgehen seit einigen Jahren Standard ist, bei Straßenbaumaßnahmen. Der Gewerbeverein begrüßt das gemeinsame Vorgehen der Kreiskommunen und die Bürgermeisterin hat das Verfahren als eines der zukunftweisenden Themen der nächsten Jahre erklärt.

Für die Entwicklung des Gewerbegebietes spielt dieses Thema eine entscheidende Rolle, als Standortfaktor zur Sicherung des Gewerbestandortes Mainhausen.